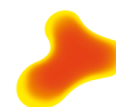




sgs Schweizerische Gesellschaft
ssn Société Suisse de Nutrition
ssn Società Svizzera di Nutrizione



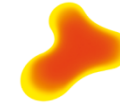
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Essen und Trinken im Kleinkindalter (1.- 4. Geburtstag)



sge Schweizerische Gesellscha
ssn Société Suisse de Nutrition
ssn Società Svizzera di Nutrizio



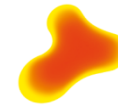
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Erstellt von der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung SGE
im Auftrag von Gesundheitsförderung Schweiz

Mit fachlicher Unterstützung von:

Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (SGGG),
Schweizerischer Fachverband Mütter- und Väterberatung, Schweizerischer
Hebammenverband, Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie, Kinderärzte
Schweiz, Berufsverband Schweizerischer Stillberaterinnen (BSS),
Stillförderung Schweiz, UNICEF Schweiz, Bundesamt für Lebensmittelsicherheit
und Veterinärwesen BLV, aha! Allergiezentrum Schweiz

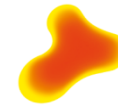
Inhalt



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Bedeutung von Essen und Trinken im Kleinkindalter
- Förderung eines genussvollen & gesunden Essverhaltens
- Empfehlungen zur Lebensmittelauswahl
- Rund um die Mahlzeiten
- Vorbeugung von Allergien
- Das Wichtigste im Überblick
- Weiterführende Informationen

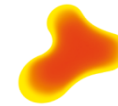
Bedeutung von Essen und Trinken im Kleinkindalter



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Versorgung mit Energie und Nährstoffen für Wachstum und Entwicklung
- Einfluss auf die Gesundheit (bis ins Erwachsenenalter)
- Geschmacksentwicklung
- Prägung von Vorlieben, Gewohnheiten, Einstellungen zum Essen
- Einfluss auf das Essverhalten
- Soziale Interaktion

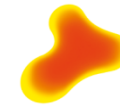
Geschmacksentwicklung



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Einige Geschmacksvorlieben (z. B. süss) sind angeboren
- Geschmack ist aber auch ein Lernprozess
- Vielfältige Geschmackserfahrungen und wiederholtes Anbieten sind sehr wichtig
- Weitere Faktoren: Vorbild der Eltern, familiäres und kulturelles Umfeld, Emotionen etc.

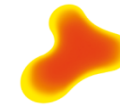
Einfluss auf Vorlieben und Abneigungen



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Mere-Exposure-Effekt
 - ⇒ Durch Gewöhnung wird Akzeptanz gesteigert
- Spezifisch-sensorische Sättigung
 - ⇒ Ständig gleicher Geschmack begünstigt Abneigung
- Operante Konditionierung
 - ⇒ Prägung des Essverhaltens durch Verstärkung (positiv oder negativ)

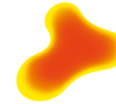
Inhalt



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Bedeutung von Essen und Trinken im Kleinkindalter
- **Förderung eines genussvollen & gesunden Essverhaltens**
- Empfehlungen zur Lebensmittelauswahl
- Rund um die Mahlzeiten
- Vorbeugung von Allergien
- Das Wichtigste im Überblick
- Weiterführende Informationen

Förderung eines genussvollen & gesunden Essverhaltens (1/2)

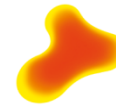


Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Tipps für Eltern (und Bezugspersonen):

- Mahlzeiten regelmässig anbieten
- Mahlzeiten möglichst häufig gemeinsam einnehmen
- Sich Zeit nehmen für die Mahlzeiten
- Ablenkung und Nebenbeschäftigungen einstellen
- Für eine angenehme Atmosphäre sorgen

Förderung eines genussvollen & gesunden Essverhaltens (2/2)

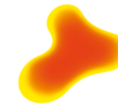


Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Tipps für Eltern und Bezugspersonen:

- Ausgewogene & abwechslungsreiche Ernährung anbieten
- Keine absoluten Verbote
- Kind ermuntern, neue Lebensmittel zu probieren
- Lebensmittel wiederholt anbieten
- Sinneserfahrungen fördern
- Kinder bei der Mahlzeitenzubereitung einbeziehen
- Vorbildfunktion wahrnehmen
- Essen nicht als Belohnung, Trost oder zur Bestrafung einsetzen
- Hunger- und Sättigungssignale des Kindes respektieren

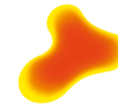
Inhalt



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Bedeutung von Essen und Trinken im Kleinkindalter
- Förderung eines genussvollen & gesunden Essverhaltens
- **Empfehlungen zur Lebensmittelauswahl**
- Rund um die Mahlzeiten
- Vorbeugung von Allergien
- Das Wichtigste im Überblick
- Weiterführende Informationen

Ausgewogen und abwechslungsreich



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

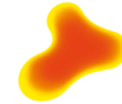
Ausgewogenheit

- Reichlich ungesüsste Getränke und pflanzliche Lebensmittel
- Mässig tierische Lebensmittel
- Sparsam Zucker, Süssigkeiten, salzige und fettreiche Snacks

Abwechslung

- Abwechslungsreiche Ernährung umfasst alle Lebensmittel-Gruppen und verschiedene Lebensmittel innerhalb dieser Gruppen (z. B. Gemüse verschiedener Farben, Sorten etc.)

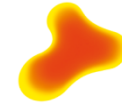
Getränke (1/2)



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Bevorzugt Wasser (Hahnen- oder Mineralwasser) und ungesüsster Früchte-/Kräutertee
- Zu jeder Mahlzeit und auch zwischendurch

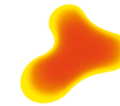
Getränke (2/2)



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Ab und zu: verdünnter Fruchtsaft
- Nicht bzw. nur als Ausnahme: mit Zucker oder Süsstoff gesüsste Getränke
- Keine koffeinhaltigen Getränke
- Keine alkoholhaltigen Getränke

Gemüse und Früchte



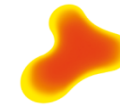
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Täglich 5 Portionen: 3x Gemüse + 2x Früchte
- 1 Portion = 1 Kinderhand voll
- Möglichst verschiedene Sorten und Farben



© Kanton Aargau

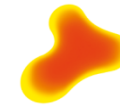
Gemüse und Früchte für Kinder attraktiv machen



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Mundgerechte Stücke schneiden
- Rohkost anbieten
- Sorten, Zubereitung etc. variieren
- Gemüse und Früchte gemeinsam «sinnlich erkunden»
- Kind beim Einkauf und der Zubereitung miteinbeziehen
- Lustige Figuren kreieren

Kreative Gemüse- und Fruchtefiguren



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Apfel-Frösche



Bananen-
Erdbeeren-
Schlange

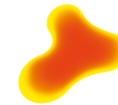


Peperoni-
Tintenfisch



Brötchen-
Gesichter

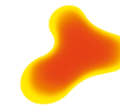
Getreideprodukte, Kartoffeln & Hülsenfrüchte



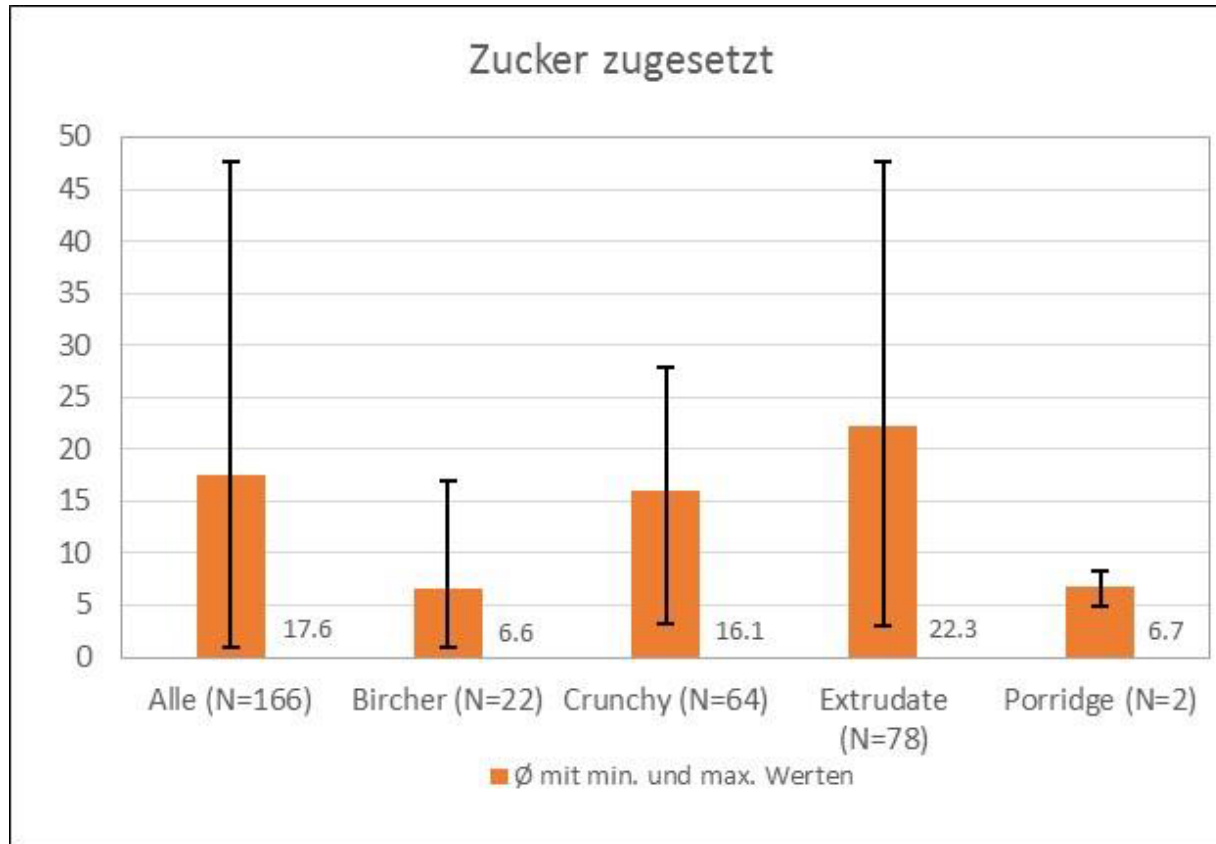
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Nahrungsfaserreiche Produkte bevorzugen
- Zucker- und Fettgehalt bei verarbeiteten Produkten beachten

Zugesetzter Zucker in Frühstückscerealien



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Vergleich von 186
Produkten:

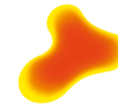
Ø 17.6 g zugesetzter
Zucker pro 100 g

Ein Produkt sogar knapp
50 g / 100 g!

- Gesüsste Cerealien nicht täglich
- Zutatenliste und Nährwertangaben beachten

Quelle: Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen: Zucker in Joghurt und Frühstückscerealien, 2017, www.blv.admin.ch

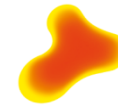
Milch und Milchprodukte



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Ab 1 Jahr: Vollmilch, Milch-Drink, Joghurt, Quark, Käse etc. möglich
- spezielle Kindermilch nicht nötig
- Zuckerfreie /-arme Milchprodukte bevorzugen

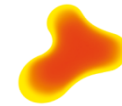
Fleisch, Fisch, Eier & Tofu



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- 1 kleine Portion am Tag
- Tipps:
 - Abwechslung beachten; nicht täglich Fleisch
 - Regelmässig fettreichen Fisch (z. B. Lachs, Thunfisch, Hering)
 - Magere Fleischstücke bevorzugen. Verarbeitete Fleischwaren seltener
 - Tierische LM durchgehend erhitzen
 - Meiden: Wildfleisch, Leber, Marlin, Speerfisch, Schwertfisch, Hai

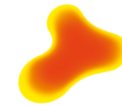
Öle, Fette & Nüsse



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Pflanzliche Öle bevorzugen. Rapsöl als Standard-Öl
- Täglich ungesalzene Nüsse
(bis 3. Geburtstag in gemahlener Form)
- Sparsam Butter, Margarine, Mayonnaise, Rahm etc.

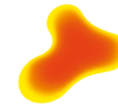
Süßes & Salziges



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Süßigkeiten, gesüsste Getränke und salzige Knabbereien mit Mass
- 1 Portion am Tag
- Regeln vereinbaren (was, wie viel, wann)

Ungeeignete Lebensmittel im Kleinkindalter (1-3 Jahren*)

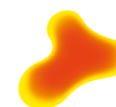


Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Leicht verschluckbare Lebensmittel
- Wildfleisch
- Leber
- Marlin, Speerfisch, Schwertfisch, Hai
- Rohe und unzureichend durcherhitze tierische LM

* Bei Säuglingen im Alter von unter 1 Jahr gelten weitere Beschränkungen

Mengenempfehlungen für 1-3-Jährige



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

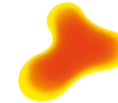
Lebensmittel	Mengen pro Tag	Bemerkungen*
Wasser, ungesüsster Kräuter-/Früchtetee	Zu den Mahlzeiten und zwischendurch	6 – 7 dl
Gemüse & Früchte	3 Portionen Gemüse + 2 Portionen Früchte	je 1 Hand voll**
Getreideprodukte, Hülsenfrüchte, Kartoffeln	3-4 Portionen	1 Portion entspricht: 40-45 g Brot oder 30-35 g Hülsenfrüchten*** oder 120 -140 g Kartoffeln oder 25-30 g Reis / Teigwaren / Getreideflocken***
Milch und Milchprodukte	3-4 Portionen	1 Portion entspricht: 1 dl Milch oder 100 g Joghurt / Quark / Hüttenkäse oder 15 g Halbhart-/Hartkäse oder 30 g Weichkäse
Fleisch, Fisch, Eier, Tofu	1 Portion	30 -50 g
Öle & Fette,	1 Portion	2-3 Kaffeelöffel (10-15 g) Pflanzenöl, davon mindestens die Hälfte in Form von Rapsöl. Sparsam (5 g) Butter, Margarine, Rahm etc.
Nüsse	1 Portion	1 Kaffeelöffel (5 g) ungesalzene Nüsse in gemahlener Form
Süßes, Salziges	1 Portion	1 Portion entspricht: 1 Reihe Schokolade oder 1 Kinderhand voll Chips

* Alle Angaben gelten lediglich zur Orientierung. Je nach individuellem Bedarf, körperlicher Aktivität und Hunger des Kindes können diese Mengen stark variieren.

** Pro Tag kann eine Portion durch 1 dl Saft (ohne Zuckerzusatz) ersetzt werden

*** Trockengewicht

Deckung des Nährstoffbedarfs

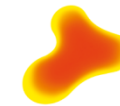


Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Ausgewogene & abwechslungsreiche Ernährung deckt Bedarf fast vollständig
- Zur Ergänzung:
 - Jodiertes und fluoridiertes Speisesalz
 - Aufenthalt im Freien zur Vitamin D-Bildung
 - Bei Bedarf* Vitamin D-Tropfen (15 µg = 600 IE)

*für Kinder mit ungenügender Sonnenexposition (z. B. bei Verwendung einer Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor) und für Kinder mit chronischen Erkrankungen

Kinderlebensmittel

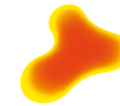


Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



- Zutaten und Nährwerte mit herkömmlichen LM vergleichen
- Zuckerreiche Kinderlebensmittel als Süßigkeit behandeln
- Mit Vitaminen und Mineralstoffen angereicherte Kinderlebensmittel sind nicht nötig

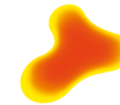
Vegetarische Ernährung



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Verzicht auf Fleisch (inkl. Geflügel) und Fisch
- Ovo-lacto-vegetarische Ernährung (inkl. Eier und Milchprodukte) bei Kindern möglich. Voraussetzungen:
 - Ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung
 - Versorgung mit Protein und Mikronährstoffen (z. B. Eisen, Vitamin B12, Vitamin D, Omega-3-Fettsäuren) wird sichergestellt
 - Besprechung mit Kinderärztin/-arzt empfehlenswert

Vegane Ernährung

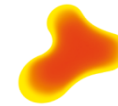


Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Verzicht auf alle tierische Produkte: Fleisch, Geflügel, Fisch, Eier, Milchprodukte, Honig
- Möglicher Mangel an Energie, Protein, Omega-3, Vit. B2, Vit. B12, Vit. D, Eisen, Zink, Calcium, Jod
- Eine vegane Ernährung in der Kindheit wird nicht empfohlen*

* Falls eine vegane Ernährung aus ethischen Gründen praktiziert wird, muss diese bei Säuglingen und Kindern durch einen erfahrenen Arzt und einer qualifizierten Ernährungsfachkraft begleitet und betreut werden (inklusive Blutproben). Vitamin B12 muss immer supplementiert werden, um schwerwiegende Entwicklungsstörungen zu vermeiden. Eine vollständige Versorgung mit anderen Mikronährstoffen ist ohne Supplementation oft auch nicht möglich.

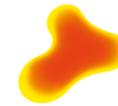
Inhalt



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Bedeutung von Essen und Trinken im Kleinkindalter
- Förderung eines genussvollen & gesunden Essverhaltens
- Empfehlungen zur Lebensmittelauswahl
- **Rund um die Mahlzeiten**
- Vorbeugung von Allergien
- Das Wichtigste im Überblick
- Weiterführende Informationen

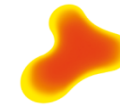
Mahlzeitenrhythmus



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Regelmässige Mahlzeiten strukturieren den Tag
- Haupt- und Zwischenmahlzeiten ergänzen sich
- Anzahl und Umfang der Mahlzeiten sollte den individuellen Bedürfnissen des Kindes entsprechen

Ausgewogene Hauptmahlzeiten



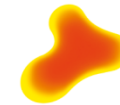
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Gemüse (Früchte)
+
Stärkehaltiges LM
+
Proteinhaltiges LM

+ Getränk
+ Öl zur Zubereitung



Beispiele

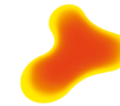


Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- **Gemüse:** als Rohkost zum Knabbern, gekocht als Suppe, als Beilage oder im Hauptgericht (z. B. Auflauf)
- **Früchte:** im Hauptgericht (z. B. im Müesli) oder als Ergänzung (z. B. Fruchtsalat als Dessert)
- **Stärkehaltiges LM:** z. B. Kartoffeln, Brot, Teigwaren, Reis, Maisgriess, Couscous, Getreideflocken, Hirse, Hülsenfrüchte
- **Proteinreiches LM:** z. B. Milch, Joghurt, Quark, Käse, Fleisch, Fisch, Eier, Tofu
- **Getränk:** Wasser, Früchte-, Kräutertee



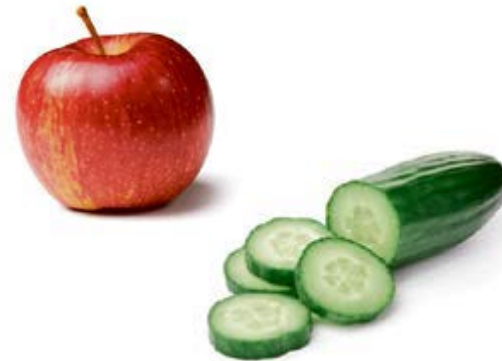
Znüni und Zvieri



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



+



Wasser oder ungesüsster
Früchte-/Kräutertee

Frucht oder Gemüse

Je nach individ. Bedarf, körperlicher Aktivität und Hunger ergänzt mit:



Brot, Knäckebrot,
Reiswaffel

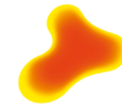


Käse, Joghurt,
Quark



Nüsse
(ungesalzen und gemahlener Form)

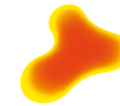
Zubereitung



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Zubereitungsart variieren
- Nährstoffschonend zubereiten
- Sparsam salzen mit jodiertem und fluoridiertem Speisesalz
- Wenig Zucker, Honig und andere Süssungsmittel
- Hygieneregeln bei Lagerung und Zubereitung beachten

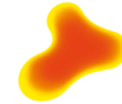
Inhalt



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Bedeutung von Essen und Trinken im Kleinkindalter
- Förderung eines genussvollen & gesunden Essverhaltens
- Empfehlungen zur Lebensmittelauswahl
- Rund um die Mahlzeiten
- **Vorbeugung von Allergien**
- Das Wichtigste im Überblick
- Weiterführende Informationen

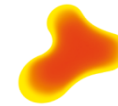
Allergieprävention



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Rauchfreie Umgebung
- Wohnung: möglichst schadstoffarm und schimmelfrei
- Bei Risikokindern: auf Anschaffung einer Katze verzichten
- Impfungen entsprechend Impfplan
- Übergewicht beim Kind vermeiden

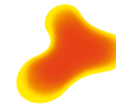
Inhalt



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Bedeutung von Essen und Trinken im Kleinkindalter
- Förderung eines genussvollen & gesunden Essverhaltens
- Empfehlungen zur Lebensmittelauswahl
- Rund um die Mahlzeiten
- Vorbeugung von Allergien
- **Das Wichtigste im Überblick**
- Weiterführende Informationen

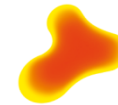
Das Wichtigste im Überblick



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Geschmack ist erlernbar. Mehrmaliges Probieren fördert die Akzeptanz von Lebensmitteln
- Eltern sind für regelmässige Mahlzeiten sowie ein ausgewogenes & abwechslungsreiches Angebot zuständig
- Kinder entscheiden selbst über die Essmenge
- Eltern / Bezugspersonen sind wichtige Vorbilder
- Gemeinsame Mahlzeiten in angenehmer Atmosphäre (ohne Ablenkung, Zeitdruck, Zwang) fördern den Genuss
- Lebensmittel nicht als Trost oder Belohnung einsetzen
- Lebensmittelvielfalt, jodiertes Speisesalz & Vitamin D-Tropfen gewährleisten ausreichende Nährstoffversorgung

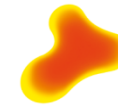
Inhalt



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Bedeutung von Essen und Trinken im Kleinkindalter
- Förderung eines genussvollen & gesunden Essverhaltens
- Empfehlungen zur Lebensmittelauswahl
- Rund um die Mahlzeiten
- Vorbeugung von Allergien
- Das Wichtigste im Überblick
- Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen (1/5)

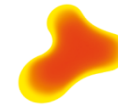


Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Schweizer Ernährungsscheibe für Kinder www.sge-ssn.ch/ernaehrungsscheibe

Weiterführende Informationen (2/5)



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

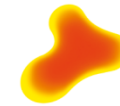
- **Merkmale zum kostenlosen Download**

- z. B. Ernährung von Kindern, Gesunde Znüni und Zvieri, Tipps für kreative Zwischenmahlzeiten
- Herausgeberin: Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE
- www.sge-ssn.ch/unterlagen

- **Broschüre «Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern»**

- Herausgeber: Bundesamt für Lebensmittelsicherheit u. Veterinärwesen BLV
- Bestellung und Download (beides kostenlos): www.blv.admin.ch

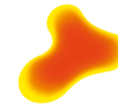
Weiterführende Informationen (3/5)



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Eidgenössische Ernährungscommission EEK (2015): Ernährung während den ersten 1000 Lebenstagen – von pränatal bis zum 3. Geburtstag“. www.eek.admin.ch
- Schweiz. Gesellschaft für Pädiatrie (2017): Empfehlungen für die Kleinkindernährung im Alter von 1 bis 3 Jahren, www.swiss-paediatrics.org

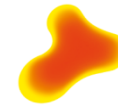
Weiterführende Informationen (4/5)



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- **Ernährungsberatung**
 - Beratung durch gesetzlich anerkannte Ernährungsberater/innen: Adressen unter www.svde-asdd.ch
- **aha! Allergiezentrum Schweiz**
 - Aha!infoline: Kostenlose Auskunft zu Allergien und Intoleranzen
 - Tel: 031 359 90 50 (Montag – Freitag 8:30 -12:00 Uhr)
 - www.aha.ch

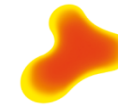
Weiterführende Informationen (5/5)



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Gesundheitsförderung Schweiz
www.gesundheitsfoerderung.ch
- Fachverband Adipositas im Kindes- und Jugendalter
www.akj-ch.ch
- Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie SGP
www.swiss-paediatrics.org
- Schweizerischer Fachverband Mütter- und Väterberatung
www.sf-mvb.ch
- Schweizerischer Hebammenverband
www.hebamme.ch

Projekt Miapas – in Zusammenarbeit mit:



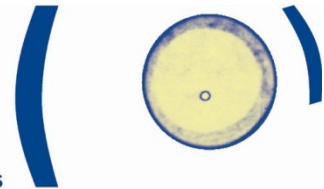
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



kinderärzte.schweiz

Berufsverband Kinder- und Jugendärzte in der Praxis
Association professionnelle de la pédiatrie ambulatoire
Associazione professionale dei pediatri di base

Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes
Federazione svizzera delle levatrici
Federaziun svizra da las spenderas



**gynécologie
suisse**

Société Suisse de Gynécologie et d'Obstétrique
Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe
Società Svizzera di Ginecologia e Ostetricia

**SCHWEIZERISCHER FACHVERBAND
MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG**



BSS Berufsverband Schweizerischer Stillberaterinnen IBCLC
ASCL Association suisse des consultantes en lactation IBCLC
ASCA Associazione svizzera consulenti per l'allattamento IBCLC
ASCMT Associazion svizra da cusvegliadras per mammas che tezzan IBCLC



ssp sgp

SWISS SOCIETY OF PAEDIATRICS
Ihre Ärztinnen und Ärzte für Kinder und Jugendliche
Les médecins de vos enfants et adolescents
I medici dei vostri bambini e adolescenti



Stillförderung Schweiz
Promotion allaitement maternel Suisse
Promozione allattamento al seno Svizzera

**dialog
Dialogue
Dialogo**

integration
intégration
integrazione

unicef

Schweiz Suisse Svizzera